



KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG NORDRHEIN
Vorsitzender des Vorstandes
Herrn Dr. Leonhard Hansen
Tersteegenstraße 9

VPP-Landesfachverband
Nordrhein-Westfalen
Dipl.-Psych. Uschi Gersch
Heinestraße 1
50931 Köln
Tel.: 0221 / 94 33 94 85
Fax: 0221 / 800 55 24
e-mail: uschi.gersch@gmx.de
Internet: www.vpp.org

40474 Düsseldorf
Fax: 0211-5970 8287

5. Februar 2004

Vergütung psychotherapeutischer Leistungen/ Abschlagszahlung

Sehr geehrter Herr Dr. Hansen,

nachdem das BSG in seiner Entscheidung vom 28. Januar noch einmal die Kriterien für die Berechnung psychotherapeutischer Leistungen bestätigt und festgelegt hat

- Vergleichsgruppe in 2000 und 2001 die Fachärzte für Allgemeinärzte
- Vergleichsgruppe in 2002 eine Facharztgruppe aus dem fachärztlichen Bereich
- Vergleich Höchsteinkommen der PPs (561150 Punkte pro Quartal) mit dem Durchschnittseinkommen der Fachärzte vor Steuern
- Kosten der Allgemeinanzpraxis von 59,8 %
- Kosten der PP- Praxis von 40,2 %

habe ich als Beispielsquartal 3/2000 berechnet und bin dabei nach den mir vorliegenden Zahlen auf einen Punktwert von 9,77 gekommen. Die Differenz zu dem ausbezahlten Wert beträgt 2,11 Pfennige, das macht eine Differenz von (1450 x 0,0211 DM) 30,595 DM je Therapiestunde. Da ich das Zahlenmaterial nicht vollständig habe, kann sich dieser Wert sicher noch verändern - auch erhöhen.

Unter diesen Voraussetzungen erscheint es mir sinnvoll, notwendig und angemessen, den KollegInnen zumindest einen Abschlag auf die zu zahlenden Nachzahlungen zu entrichten und das sehr kurzfristig. Die KollegInnen haben ihrer Selbstverwaltung diesen Kredit nicht freiwillig eingeräumt.

In Erwartung Ihrer schnellen und positiven Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Uschi Gersch